



kinderleicht KI-basiert
suchen und finden –
inklusiv und selbstbestimmt



Klsu Handbuch

Leichte Antworten auf Kinderfragen zu KI und
Suchmaschinen

Name:

Einleitung

Hallo!

Hast du dich auch schon mal gefragt, was der Unterschied zwischen einem Browser und einer Suchmaschine ist? Oder welche Daten eine Suchmaschine über dich sammelt?

Antworten auf diese spannenden Fragen und noch viele weitere findest du auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Entdecken!

Euer Klsu-Team



Inhaltsverzeichnis

Was ist der Unterschied zwischen einem Browser und einer Suchmaschine?	Seite 1
Was ist der Unterschied zwischen einem KI-Chatbot und einer Suchmaschine?	Seite 1
Wie funktioniert eine Suchmaschine?	Seite 2
Welche Daten sammelt eine Suchmaschine über mich?	Seite 3
Was sind Cookies?	Seite 4
Welche alternativen Suchmaschinen gibt es?	Seite 5
Wie stellt man die Suchmaschine im Browser um?	Seite 6
Wie kann man sich bei einer Suchmaschine ausloggen?	Seite 8
Wie stellt man die automatische Vervollständigung / die Autokorrektur um?	Seite 8
Kann man bei WhatsApp die KI entfernen?	Seite 9
Kann man vom Handy die KI entfernen?	Seite 9
Welche alternativen Karten- / Navigationssysteme gibt es für das Handy noch?	Seite 10

Was ist der Unterschied zwischen einem Browser und einer Suchmaschine?

Stell dir vor, du willst ein bestimmtes Buch in einer riesigen Bibliothek finden.

Der **Browser** ist wie das **Fenster oder die Tür zur Bibliothek**. Er bringt dich überhaupt erst hinein, damit du dort suchen oder etwas anschauen kannst. Bekannte Browser heißen zum Beispiel **Chrome, Firefox oder Safari**.

Die **Suchmaschine** ist wie der **Bibliothekar**, der dir hilft, das richtige Buch zu finden. Du sagst ihm, was du suchst, und er zeigt dir, wo es steht. Bekannte Suchmaschinen sind zum Beispiel **Google** oder die Kindersuchmaschine **fragFINN**.

Kurz gesagt:

Der **Browser** ist das Programm, mit dem du ins Internet gehst.

Die **Suchmaschine** ist eine Internetseite, die dir hilft, Antworten und Informationen zu finden.



Was ist der Unterschied zwischen einem KI-Chatbot und einer Suchmaschine?

Wie bereits erklärt, ist die Suchmaschine wie ein Bibliothekar, der dir zeigt, **wo** du deine gesuchten Informationen findest. Ein **KI-Chatbot** ist wie ein Helfer, der dir zuhört und dann selbst versucht, mit seinem Wissen deine Fragen direkt zu beantworten. Eine Suchmaschine zeigt dir, wo du die Antworten findest und ein KI-Chatbot versucht, dir eine Antwort direkt zu geben. Aber Achtung: Die Antwort stimmt nicht immer, da sich die KI manchmal Sachen auch ausdenkt, wenn sie die richtige Antwort nicht weiß.

Wie funktioniert eine Suchmaschine?

Im Internet gibt es sehr viele verschiedene Webseiten. Kein Mensch kann sich diese Webseiten alle merken. Dafür gibt es *Suchmaschinen*. Die Suchmaschine arbeitet in drei Schritten:

1. Sammeln (Crawling)



Die Suchmaschine schickt kleine Programme los, die sogenannten *Crawler*. Diese krabbeln durchs Internet und schauen sich Webseiten an. So wie ein neugieriger Entdecker!

Dabei speichern sie die wichtigsten Informationen, zum Beispiel welches Thema die Webseite hat.

2. Ordnen (Indexieren)

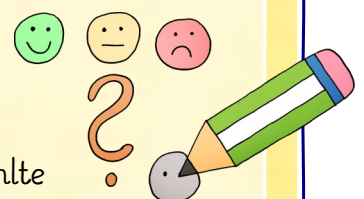
Alles, was sie finden, wird gesammelt und geordnet. Das passiert in einer großen Datenbank, die man *Index* nennt.



Der Index ist wie ein riesiges Inhaltsverzeichnis. Darin steht zum Beispiel, welche Wörter auf welcher Webseite vorkommen.

3. Suchen und Anzeigen

Wenn du etwas suchst, schaut die Suchmaschine nicht im ganzen Internet, sondern in ihrem Index nach. Das geht nämlich viel schneller! Nach bestimmten Regeln (den sogenannten Algorithmen) entscheidet sie, welche Seiten am besten zu deiner Suche passen und zeigt sie dir als Ergebnisliste an.



Aber Achtung: Bei Suchmaschinen wie Google wird oft zuerst bezahlte Werbung angezeigt!

Welche Daten sammelt eine Suchmaschine über mich?

Suchmaschinen können, je nach Anbieter und deinen Einstellungen, verschiedene Arten von Daten über dich speichern.

Typisch sind zum Beispiel:

1. Suchanfragen

- Was du in das Suchfeld eingibst.
- Uhrzeit und Datum der Suche.

2. Geräte- und Browserdaten

- Welche Geräte du benutzt (z. B. Smartphone, Tablet, PC).
- Welcher Browser und welches Betriebssystem verwendet werden.

3. Standortdaten

- Ungefährer oder genauer Standort (ermittelt z. B. über IP-Adresse oder GPS), um Suchergebnisse für deine Region anzupassen.

4. Nutzungsverhalten

- Welche Suchergebnisse du anklickst.
- Wie lange du auf einer Seite bleibst.

5. Profildaten *(falls du angemeldet bist)*

- Name, E-Mail-Adresse, Einstellungen oder gespeicherte Favoriten.

Diese Daten werden genutzt, um:

- die Suchergebnisse und Werbung zu personalisieren,
- die Leistung der Suchmaschine zu verbessern,
- und manchmal auch für statistische Auswertungen oder zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

Tipp: Achte darauf Google nur **abgemeldet** zu nutzen! Gehe zu Seite 8, falls du nicht weißt, wie das geht.

Was sind Cookies?

Wir meinen hier nicht die Kekse. 😊

Cookies sind kleine Textdateien, die eine Internetseite auf deinem Computer, Tablet oder Handy abspeichert, wenn du sie besuchst.

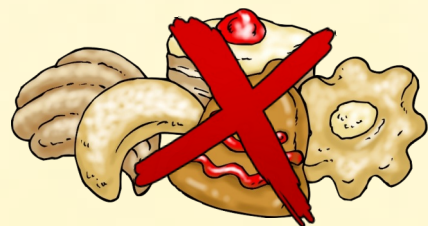
Wofür werden sie genutzt?

- **Nützliches Merken:** Login-Daten, Warenkorb-Inhalte, Spracheinstellungen.
- **Analyse:** Betreiber sehen, welche Bereiche oft besucht werden.
- **Werbung:** Manche Cookies verfolgen dich über mehrere Webseiten, um ein Profil von dir zu erstellen und gezielt Werbung anzuzeigen.

Warum sollte man darauf achten?

- Cookies können über längere Zeit viele Informationen über dich sammeln, ohne dass du es merkst.
- Vor allem sogenannte *Tracking-Cookies* sind umstritten, weil sie sehr genau erkennen lassen, welche Seiten du besucht hast und welche Interessen du hast.
- Deshalb fragen viele Seiten heute, ob du Cookies erlaubst - oft musst du genau hinschauen, um nur die nötigen auszuwählen.

Tipp: Es ist in Ordnung, alle nicht notwendigen Cookies abzulehnen. Dazu kannst du auch einen Erwachsenen um Hilfe bitten.



Welche alternativen Suchmaschinen gibt es?

Es gibt mehrere Suchmaschinen, die sich bewusst von großen Anbietern wie Google unterscheiden - zum Beispiel, weil sie weniger Daten sammeln oder andere Suchmethoden nutzen.

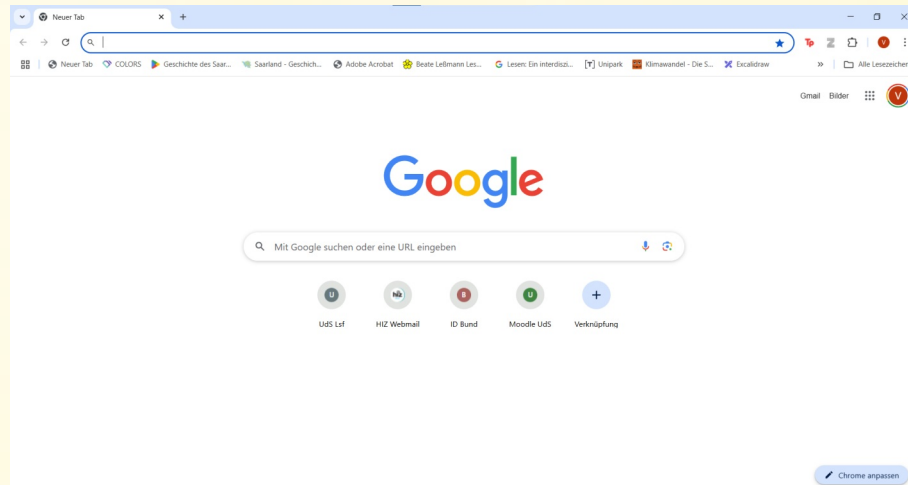
Beispiele:

1. **fragFINN** - aus Deutschland, mit starkem Datenschutz und speziell für Kinder entwickelt.
2. **Ecosia** - nutzt die Werbeeinnahmen, um Bäume zu pflanzen; speichert nur wenige Daten.
1. **DuckDuckGo** - speichert keine persönlichen Daten und erstellt keine Suchprofile.
2. **Startpage** - zeigt Google-Suchergebnisse, leitet Anfragen aber anonym weiter.
3. **Qwant** - europäische Suchmaschine mit Fokus auf Datenschutz.
4. **MetaGer** - deutsche Suchmaschine, die Ergebnisse aus verschiedenen Quellen kombiniert und anonymisiert.
5. **Swisscows** - aus der Schweiz, mit starkem Datenschutz und familienfreundlichem Filter.
6. **Helles Köpfchen** - aus Deutschland, mit starkem Datenschutz und für Kinder entwickelt.

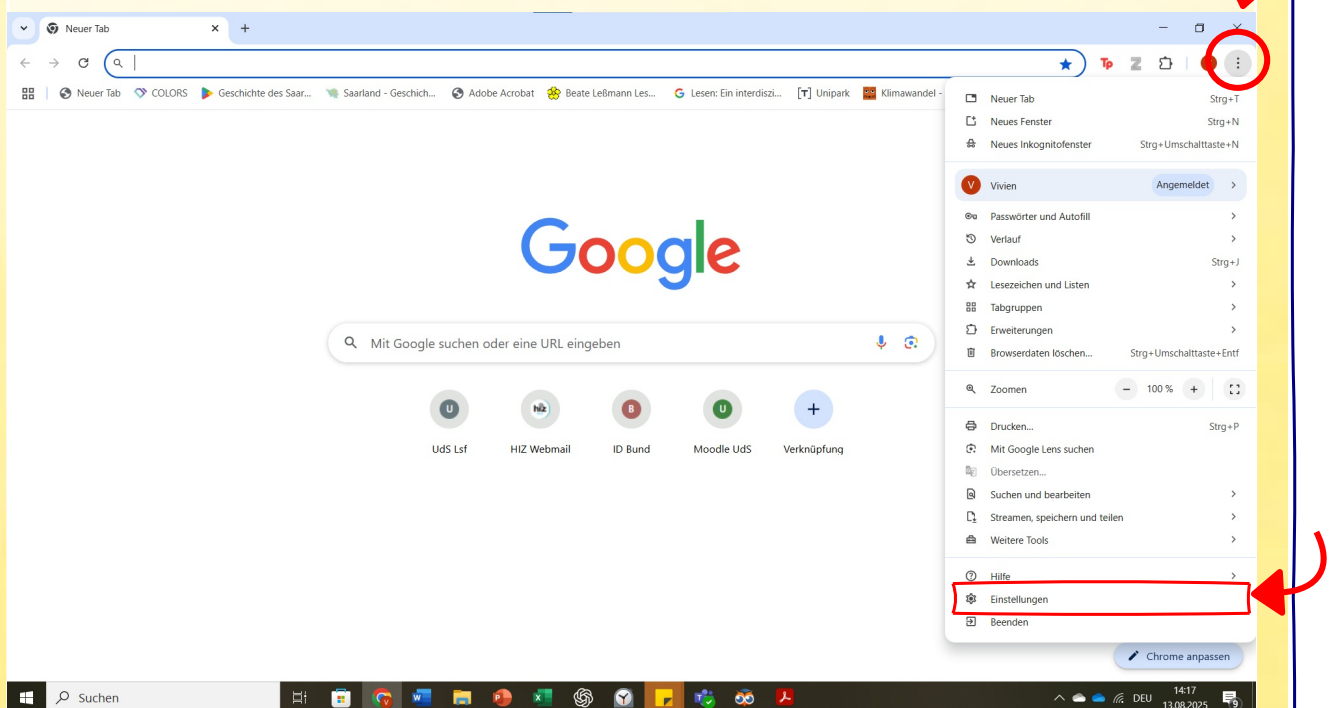
Wie stellt man die Suchmaschine im Browser um?

So kannst du einstellen, welche Suchmaschine dein Browser benutzt, wenn du etwas in die Adresszeile eingibst:

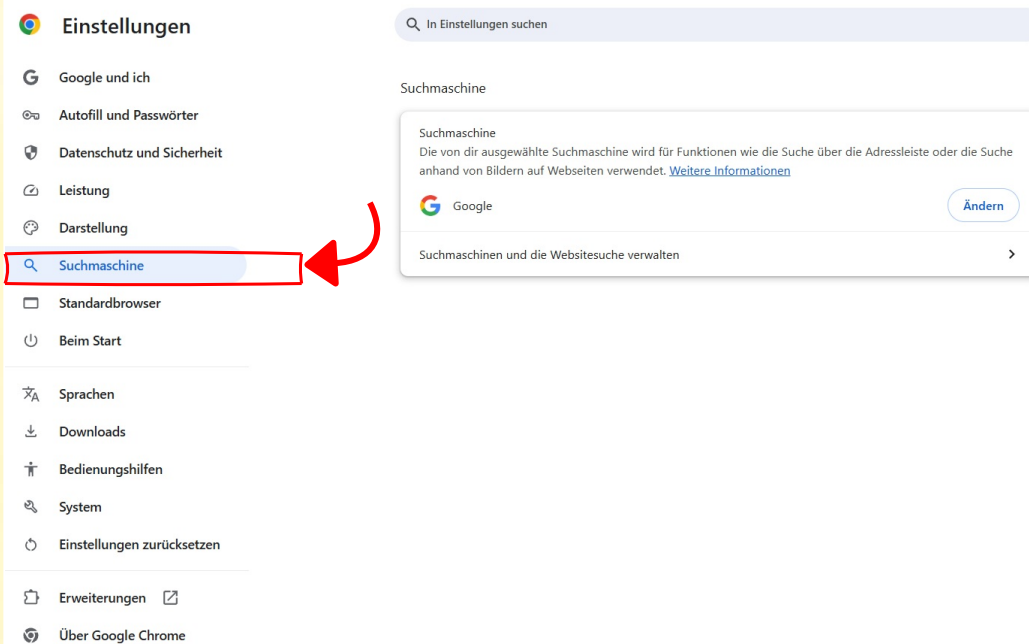
1. **Mach den Browser auf** - also das Programm, mit dem du ins Internet gehst (z. B. Chrome, Firefox, Edge oder Safari).



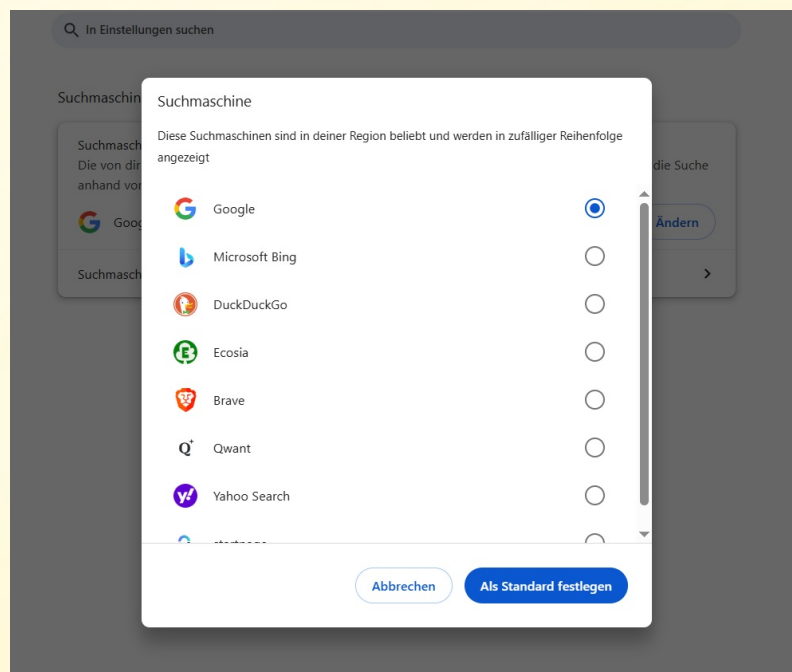
2. **Such die Einstellungen** - meist gibt es ein kleines Menü mit drei Punkten, drei Strichen oder dem Wort „Einstellungen“.



3. Finde den Bereich „Suche“ oder „Suchmaschine“ - dort steht, welche Suchmaschine gerade benutzt wird.



4. Wähle deine neue Suchmaschine aus - zum Beispiel Ecosia, DuckDuckGo oder eine andere.



5. Speichern oder einfach schließen - meistens merkt sich der Browser die Einstellung sofort.

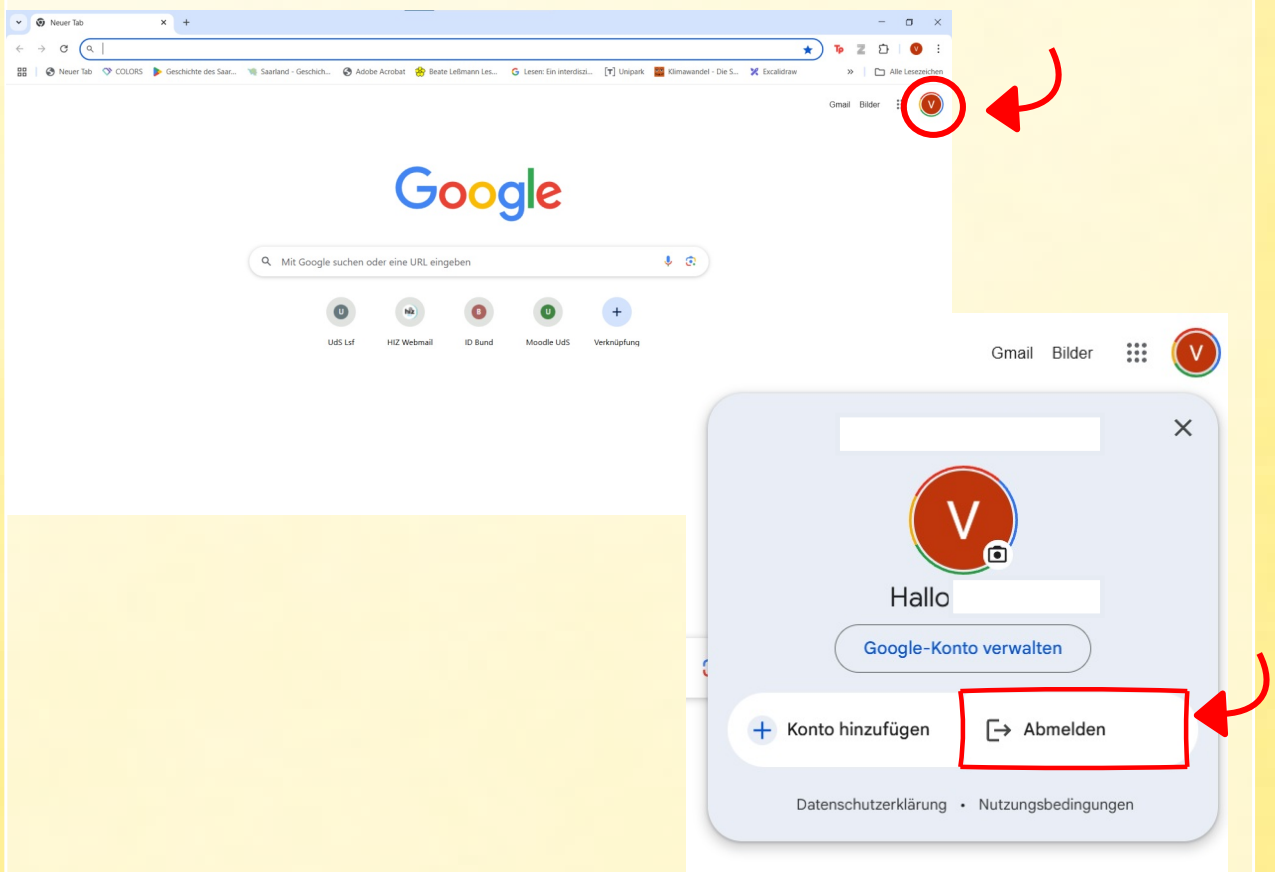
Wie kann man sich bei einer Suchmaschine ausloggen?

Das „Ausloggen“ bei einer Suchmaschine geht nur, wenn du dort **mit einem Konto angemeldet** bist - z. B. mit einem Google-Konto bei Google Search oder einem Microsoft-Konto bei Bing.

Wenn du nicht angemeldet bist, gibt es keinen klassischen „Abmelden“-Knopf.

So gehst du vor (am Beispiel Google):

1. Suchmaschine öffnen (z. B. google.de).
2. Rechts oben siehst du dein **Profilbild** oder den Anfangsbuchstaben deines Namens.
3. Darauf klicken.
4. „Abmelden“ oder „Logout“ auswählen.



Alles rund ums Suchen:

Wie stellt man die automatische Vervollständigung / die Autokorrektur um?

Wenn du etwas in eine Suchmaschine eintippst, versucht sie zu erraten, was du meinst. Viele Suchmaschinen schlagen Wörter vor oder korrigieren Tippfehler, damit du schneller findest, was du suchst. Das kann praktisch sein. Manchmal stimmen die Vorschläge aber nicht oder die Suchmaschine bevorzugt bestimmte Ergebnisse. Um das zu verhindern kannst du die automatische Vervollständigung und die Autokorrektur auch ausschalten.

Google

1. Google öffnen → rechts unten „Einstellungen“ → „Sucheinstellungen“.
2. Den Bereich „Vorhersagen bei der Suche“ oder „Autocomplete“ suchen.
3. Haken setzen oder entfernen → unten Speichern.

Bing

1. Bing öffnen → rechts oben Menü (⋮) → „Einstellungen“.
2. Unter „Suchvorschläge“ die Option an- oder ausschalten.

DuckDuckGo

1. DuckDuckGo öffnen → oben rechts Menü (≡) → „Einstellungen“.
2. Unter „Autocomplete“ aktivieren oder deaktivieren → Speichern.

Künstliche Intelligenz auf Handy oder Tablet:

Kann man bei WhatsApp die KI entfernen?

Derzeit kann man die Meta AI nicht vollständig deaktivieren oder deinstallieren.

Wie du Meta AI zumindest reduzieren kannst:

1. Meta AI ignorieren: Du musst nicht mit der Funktion interagieren.
2. Meta AI-Chat stummschalten.
3. AI-Verlauf zurücksetzen: Du kannst gespeicherte „Erinnerungen“ löschen.

Kann man vom Handy die KI entfernen?

1. Bixby (Samsung) deaktivieren

- Bixby-Taste ausschalten:
 - Einstellungen → „Erweiterte Funktionen“ → „Seitentaste“ → dort festlegen, dass kein Bixby startet.
- Bixby Voice ausschalten:
 - Bixby öffnen → oben rechts auf die drei Punkte → „Einstellungen“ → „Bixby Voice“ deaktivieren.
- Optional: Bixby Home/Seitenbildschirm in den Startbildschirm-Einstellungen ausschalten.

2. Siri (Apple) deaktivieren

- Einstellungen → „Siri & Suchen“ →
 - „Auf ‚Hey Siri‘ achten“ ausschalten
 - „Für Siri Seitentaste drücken“ ausschalten
 - „Für Siri Home-Taste drücken“ ausschalten
- Falls gewünscht: Siri-Vorschläge ebenfalls dort deaktivieren.

3. Google Assistant deaktivieren (Android)

- Google-App öffnen → Profilbild oben rechts → „Einstellungen“ → „Google Assistant“.
- Unter „Allgemein“ → „Google Assistant“ ausschalten.
- Optional: In den Tastatureinstellungen den Mikrofon-Button deaktivieren.



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Gefördert vom:

fragFINNe.V.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend